

Gewöhne dich an „Anders“

Bereit sein für „Anders“, Charaktereigenschaft Gottes

In Joh 2 bei der Hochzeit zu Kana lesen wir, wie es für einige Personen „Planänderung“ gab. Dazu gehört sogar Gott selber! Gottes Grösse besteht darin, dass er nicht einfach die Welt nach seinem Plan abspulen lässt wie ein Film, sondern er sie „geschehen lässt“ und er trotzdem immer souverän und mit erstaunlichen Lösungen lenkt.

=>Unser himmlischer Vater ist bereit für „Anders“, so ist das auch mein DNA.

Gottes Gedanken sind so anders genial!

Jes 55,9: „So hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken.“

Und er möchte, dass wir dieses „Anders-Genial“ verstehen und erforschen

1. Kor 2,9-12: „Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.“ *Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist.*

Paulus schreibt in 1. Kor mehr über «Basics». In diesen Versen schreibt er aber über ein Prinzip, wie wir all die Geschenke durch den Geist verstehen und empfangen können.

=>Gott möchte, dass das Himmlische unsere Realität ist und wird. Da diese Realität so anderes ist, möchte er, dass wir uns daran gewöhnen, dass es anders ist – bis es Realität ist.

Gewöhnungsprozess an himmlisches „Anders“

Mit einer inneren Bereitschaft geht es einfacher sich an etwas zu gewöhnen.

Die Jünger erlebten so viele Überraschungen, ungewohnt bessere Antworten und Lösungen, während sie mit Jesus zusammen waren, dass sie irgendwann innerlich einfach einwilligten, dass es anders kommen wird und eine Bereitschaft dafür entwickelte sich.

Nicht nur die Evangelien, sondern auch die Apostelgeschichte ist die Entdeckungsgeschichte der ersten Christen, was Christ und Jünger sein bedeutet. Für uns ist die Bibel oft so gewohnt. Für die Leute dazumal war es meistens sehr überraschend anders.

- Ungewohnt war der Umgang von Jesus mit Menschen am Rande der Gesellschaft
- Unerwartet war das Kreuz. Die vermeintlich totale Niederlage wurde zum ultimativen Sieg.
- Das Evangelium von Gottes Reich in alle Welt zu bringen war ein extrem neues Konzept, mit dem sie lange nicht wussten wie umzugehen.
- Nachfolger Jesus werden für das Wiederkommen Jesus vorbereitet sein. Doch auch für sie wird es unerwartet sein.

=>Wir können beim Bibel lesen von den biblischen Menschen lernen wie mit Neuem, Anderem, Himmlischen umgehen können bzw. wie wir es empfangen können.

Praktischer Ansatz: Bereit sein für etwas macht Veränderung einfacher

Nimm einen Moment Zeit, denke an eine Situation in deinem Leben, in der du fliegen lernen möchtest, in der du dir wünschst die Schallmauer zu durchbrechen oder die einfach herausfordernd ist. Gib sie Gott hin. Sag ihm „hier ist das und das ... Ich will Himmel in dieser Situation erwarten und ich bin bereit für deine „andere“ Lösung.“ Und nun nimm etwas Abstand von der Situation und erwarte.